

Gemeindepolizei Regensdorf

Jahresbericht 2023





Inhaltsverzeichnis:

Vorwort des Polizeichefs	Seite 4
Personelles	Seite 6
Organigramm	Seite 6
Ein- / Austritte 2023	Seite 6
Rückblick	Seite 7
Neue Dienstwaffen	Seite 7
Schulwegsicherung	Seite 7
Trendfahrzeuge	Seite 8
Watterfäscht 2023	Seite 9
Spezialgewerbe	Seite 9
Finanzen	Seite 11
Einwohnerstatistik	Seite 12
Operatives / Leistungen	Seite 13
Schaltergeschäfte	Seite 13
Ausrückfälle	Seite 14
Aufträge Dritter	Seite 15
Rapportleistungen	Seite 16
Geschwindigkeitskontrollen	Seite 18
Ordnungsbussen	Seite 19



Sorge tragen



Liebe Leserin, lieber Leser

Das Jahr 2023, mit all seinen Herausforderungen, liegt hinter uns und das neue Jahr steht bereits in den Startlöchern. Die Feiertage über Weihnachten und Neujahr boten den meisten Gelegenheit, sich im Kreise der Familie und Angehörigen zu erholen, sich auf das Wesentliche zu besinnen, kurz gesagt, sich Sorge zu tragen.

Eine der grossen Herausforderungen des vergangenen Jahres war es, trotz Personalknappheit die geforderten und geschuldeten Aufgaben in gewohnter Qualität zu erfüllen. Selbstverständlich mussten teilweise Aufgaben priorisiert, andere vielleicht zurückgestellt werden. Doch ohne den Einsatz und das hohe persönliche Engagement jedes / jeder Einzelnen wäre es uns kaum gelungen, die auf den folgenden Seiten ausgewiesenen Leistungen in dieser Masse zu erbringen, wofür ich mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen bedanken möchte. Weiter möchte ich mich bei allen Partnern, verwaltungsintern und extern, Blaulichtorganisationen und politischen Vorgesetzten für die gute Zusammenarbeit, die Unterstützung und auch das Verständnis, gerade während dieser herausfordernden Zeit, bedanken.

Viele Polizeikorps, ob kommunale, städtische oder kantonale, stehen vor ebendieser Herausforderung: Das stetig wachsende Aufgabenportfolio trotz personeller Engpässe zu erfüllen. In diversen Korps werden deshalb die Personalbestände erhöht. Diese Stellen müssen jedoch erst besetzt werden können. Bis Aspiranten ausgebildet sind und als Polizisten eingesetzt werden können, dauert es zwei Jahre. Gleichzeitig haben die Korps mit personellen Abgängen zu kämpfen. Gerade für kleine Korps wie das unsere, ist jeder Abgang ein schmerzlicher Verlust. Umso tragischer ist er, wenn die Person der Polizeiarbeit den Rücken kehrt und in die Privatwirtschaft oder einen anderen Zweig der öffentlichen Verwaltung wechselt. Wohl nicht ganz ohne Grund wird in der polizeilichen Führungsausbildung dem Aspekt der Personalführung je länger je mehr Beachtung geschenkt und ein partizipativer Führungsstil anstelle des autoritären gelehrt.

Es liegt an den jeweiligen Polizeikommandos und der Politik, gute Arbeitsbedingungen zu schaffen, um Abgänge bei den Polizisten und Polizistinnen möglichst zu verhindern. Sei es durch eine moderne, benutzerfreundliche Ausrüstung, sozialverträgliche



Arbeitszeiten, eine zeitgemässe und den Anforderungen entsprechende Entlöhnung oder eine flache Hierarchie, die, im Rahmen des Möglichen, Raum zur Mitgestaltung der Arbeit im jeweiligen Bereich bietet. Schaffen wir für unsere Polizisten und Polizistinnen ein sicheres und angenehmes Arbeitsumfeld - tragen wir Sorge.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in das neue Jahr und viel Spass beim Lesen des Jahresberichts 2023 der Gemeindepolizei Regensdorf.



Stefan Tanner
Polizeichef

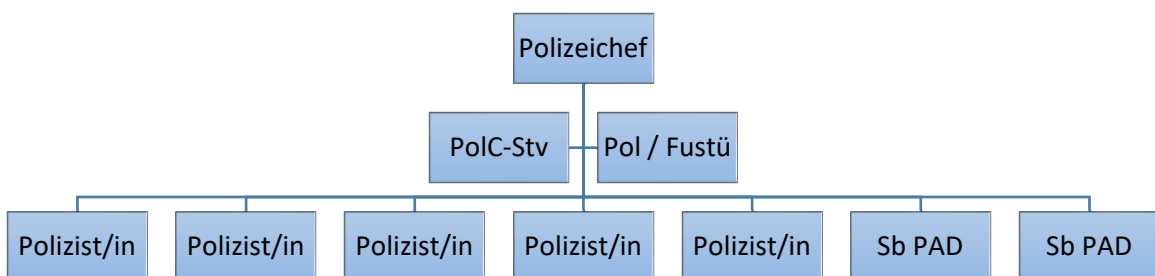


Personelles

Nachdem im Vorjahr und leider auch 2023 mehrere Abgänge verzeichnet werden mussten, blieben die vakanten Stellen bedauerlicherweise über längere Zeit unbesetzt. Der Stellenmarkt für Polizisten, gerade auch im Bereich der kommunalen Polizeikorps des Kantons Zürich, aber auch bei diversen kantonalen Polizeikorps, ist nach wie vor angespannt. Dies widerspiegelt sich auch in den vielen Stellenausschreibungen der diversen Polizeikorps. Gleichzeitig werden in vielen Korps die Personalbestände aufgrund des gestiegenen Auftragsvolumens aufgestockt.

Erfreulicherweise konnten sämtliche unserer vakanten Stellen im Laufe des Jahres 2023 mit qualifizierten Mitarbeiter/innen besetzt werden. So werden die aktuell gemäss Stellenplan genehmigten 700 % Stellenprozent bei den Polizeistellen und die 110 % des Polizeilichen Assistenzdienstes durch zehn Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, welche teilweise Teilzeit im Jobsharing arbeiten, abgedeckt.

Organigramm Gemeindepolizei Regensdorf



Ein- / Austritte 2023

Lt Stefan Tanner , Polizeichef	01.06.2022 – dato
Adj Cornell Signer , Stv. Polizeichef	01.03.2020 – dato
Fw Stefan Rüegg , Führungsunterstützung	01.04.2015 – dato
Wm mbA Patrick Eichenberger	01.05.2015 – dato
Wm mbA Urs Weiersmüller	01.08.2022 – dato
Wm mbA Stefan Emmenegger	01.11.2023 – dato
Kpl Bettina Pfister	01.06.2019 – dato
Kpl David Gander	01.05.2023 – dato
Sb PAD Steffi Lutz	01.04.2022 – dato
Sb PAD Stefanie Werndli	01.09.2023 – dato
Sb PAD Jeannine Roos	01.06.2022 – 30.04.2023



Rückblick

Neue Dienstwaffen

Nachdem der Gemeinderat verdankenswerter Weise das Budget 2023 verabschiedet hatte und dieses durch die Gemeindeversammlung angenommen worden war, konnten 2023 mehrere dringend benötigte Neuanschaffungen getätigt werden. So mussten, wie es momentan auch bei diversen anderen Polizeikörpern der Fall ist, unter anderem die in die Jahre gekommenen Pistolen der Marke Heckler & Koch, Modell P30 ersetzt werden. Nach sorgfältiger Evaluation der möglichen Nachfolger, fanden wir in der Pistole der Marke Glock Modell 45 MOS ein Nachfolgemodell, welches alle unsere Erwartungen erfüllen konnte. Auch wenn wohl jeder Polizist und jede Polizistin hofft, niemals von der Dienstwaffe Gebrauch machen zu müssen, so sind wir mit der Glock 45 MOS mit Zieloptik für den Ernstfall entsprechend vorbereitet.



Schulwegsicherung

Gemäss der kantonalen Verkehrsunfallstatistik belegte die Gemeinde Regensdorf 2022 leider den ersten Platz bei den Verkehrsunfällen (Total 349) aller Zürcher Gemeinden (ohne Zürich und Winterthur). Bei den Unfällen mit Personenschaden landete Regensdorf auf dem fünften Platz, bei den Unfällen mit Sachschaden gar auf Platz zwei.

Aus diesem Grund stellte die Kontrolle des fliessenden Verkehrs einen Schwerpunkt der polizeilichen Arbeit 2023 dar. Es galt insbesondere die jüngsten und schwächsten Verkehrsteilnehmer zu schützen, weshalb gerade zu Schulbeginn von Ende August bis Mitte September entsprechende Schwerpunktkontrollen durchgeführt wurden. Dabei wurden stehende Kontrollen im Rahmen des Patrouillendienstes durchgeführt, bei welchen sowohl die Kinder als auch Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule brachten, auf die Gefahren des Strassenverkehrs aufmerksam gemacht wurden.

Begleitend dazu wurden durch die Fachverantwortlichen für Geschwindigkeitskontrollen (kurz GK), entsprechende Geschwindigkeitskontrollen im Umfeld der Schulhäuser geplant und durchgeführt.

Daneben wurde in dieser Zeit auch die semistationäre Radaranlage im unmittelbaren Umfeld des Schulhauses Ruggenacher aufgestellt. So musste in dieser Zeit 161 Fahrzeuglenkenden wegen des Fahrens mit überhöhter Geschwindigkeit eine Ordnungsbusse ausgestellt werden. Ein Fahrzeuglenker musste an das Statthalteramt Dielsdorf verzeigt werden, da dessen Geschwindigkeitsüberschreitung nicht mehr im Ordnungsbussenverfahren erledigt werden konnte.

Die Erfahrungen aus diesem Jahr haben gezeigt, dass entsprechende Kontrollen richtig und wichtig sind und von den Bürgerinnen und Bürgern meist auch befürwortet werden, weshalb die Schulwegsicherung auch 2024 im Fokus unserer Arbeit stehen wird.

Trendfahrzeuge

In den letzten Jahren haben neuartige Elektro-Fahrzeuge den Schweizer Markt erobert und die Polizei vor entsprechende Herausforderungen gestellt. So dürfen diese leichten E-Bikes, E-Scooter, E-Trottinette und all die anderen Fahrzeuge, die unter dem Begriff Trendfahrzeuge oder Leichtmotorfahräder zusammengefasst werden, nur mit einer maximalen Geschwindigkeit von 20 km/h gelenkt werden. Kindern und Jugendlichen unter 14 Jahren ist das Lenken dieser Geräte auf öffentlichem Grund verboten. Jugendlichen unter 16 Jahren ist es nur erlaubt, wenn sie im Besitz eines gültigen Mofa-Führerausweises sind. Ausserdem dürfen auf praktisch allen Trendfahrzeugen ausser dem Lenker keine Personen mitgeführt werden. Leider fehlt das Bewusstsein für diese Regeln oft, sowohl bei den Kindern und Jugendlichen als auch deren Eltern. Viele dieser Gefährte wurden von den Herstellern technisch so ausge-

rüstet, dass sie mit wenigen Handgriffen auch Geschwindigkeiten um die 50 km/h oder schneller erreichen. Bei einem Unfall kann dies verheerende Folgen haben, zumal das Tragen eines Helms keine Pflicht ist. Darum und auch aufgrund der diversen Beschwerden aus der Bevölkerung über die oftmals aggressive Fahrweise der meist jugendlichen Fahrzeuglenker, stellte die Kontrolle entsprechender Fahrzeuge einen weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit 2023 dar. So führten die Polizisten und die Polizistin entsprechende Kontrollen durch, wobei der Fokus jeweils der Jahreszeit angepasst war. Auch auf den täglichen Patrouillen gehörten regelmässige Kontrollen solcher Trendfahrzeuge, welche uns wohl auch 2024 weiter beschäftigen werden, zum Alltag.



Watterfäscht 2023

Das Watterfäscht 2023 begeisterte im September während drei Tagen Jung und Alt und der Dorfkern von Watt befand sich während dieser Zeit im Ausnahmezustand.

Natürlich stand während dieser Zeit auch die Gemeindepolizei Regensdorf mit jeweils mindestens einer Patrouille im Einsatz. Obwohl sich während der drei Festtage gesamt- haft schätzungsweise 45'000 - 50'000 Besucher am Watterfäscht aufhielten, war es ein friedliches Fest und es kam zu keinen grösseren Zwischenfällen. Die polizeilichen Interventionen beschränkten sich hauptsächlich auf Hilfeleistungen an Betrunkene, Missachten des Fahrverbotes und Einsätze im Zusammenhang mit dem Verkehr rund um das Watterfäscht. Einer Person, welche in angetrunkenem Zustand den Heimweg mit dem Auto angetreten hatte, musste diesbezüglich der Führerausweis abgenommen und zuhänden der Staatsanwaltschaft rapportiert werden. Auch die Sicherstellung eines von einem Festbesucher mitgeführten Messers sorgte kurzzeitig für Aufmerksamkeit. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindepolizei leisteten während dieser drei Tage 118 Mannstunden zugunsten des Watterfäscht. Daneben wurde in dieser Zeit auch die polizeiliche Grundversorgung zugunsten der Bürger der Gemeinde Regensdorf aufrechterhalten.



Spezialgewerbe

Um die Ausbreitung der multikulturellen Club- und Gewerbeszene (Gastrobetriebe, Barber-Shops etc.) und insbesondere Widerhandlungen gegen das Geldspielgesetz, das Ausländer- und Integrationsgesetz, das Betäubungsmittelgesetz sowie gegen die Gastgewerbe-, Lebensmittel- sowie Planungs- und Baugesetzgebung frühzeitig zu erkennen und zu unterbinden, haben sich die Zürcher Polizeikorps unter dem Fokus 'Spezialgewerbe' entsprechend vernetzt. Ziel sind regelmässige Kontrollen und der Austausch der dadurch gewonnenen Informationen mit den involvierten Fachstellen.

Auch die Gemeindepolizei Regensdorf beteiligt sich regelmässig an gemeinsamen Aktionen mit der Kantonspolizei Zürich, führt aber im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten auch eigene Kontrollen durch. So haben zwei unserer Polizisten 2023 die entsprechende Grundausbildung bei der Kantonspolizei Zürich absolviert,

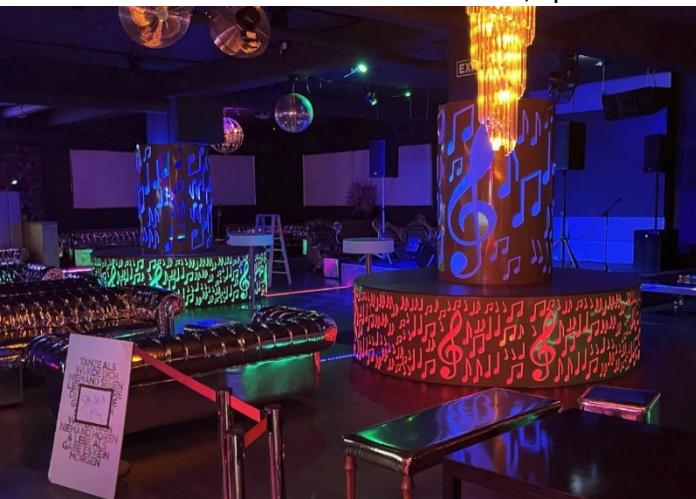


um das dafür notwendige Fachwissen zu erlangen. Im Rahmen ihres Nebenamtes führen sie entsprechende Kontrollen durch, planen und leiten gezielte Aktionen oder prüfen im Auftrag der Abteilung Sicherheit im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens eingegangene Patentgesuche.

Im Rahmen mehrerer Aktionen wurden durch die Polizisten und Polizistinnen der Gemeindepolizei, teilweise in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei, dem Amt für Wirtschaft und Arbeit, der Feuerpolizei sowie der Abteilung Bau und Werke der Gemeinde Regensdorf, mehrere Barbershops und Restaurants kontrolliert. Bei vier von fünf kontrollierten Betrieben mussten Beanstandungen gemacht werden, was entsprechende Anzeigen an das Statthalteramt Dielsdorf zur Folge hatte.

Bei zwölf weiteren, spontan durchgeführten Kontrollen in Lebensmittelgeschäften, Restaurantbetrieben, Shisha-Lounges sowie im Rotlichtmilieu, mussten ebenfalls diverse Mängel festgestellt werden. Diese führten zu elf Anzeigen an das Statthalteramt Dielsdorf und in zwei Fällen, in Absprache mit dem Sicherheitsvorstand, gar zur vorübergehenden Schliessung des jeweiligen Betriebes.

Ausserdem wurden im Auftrag der Abteilung Sicherheit fünf Patentgesuche geprüft und die jeweiligen Empfehlungen zur Annahme oder Ablehnung entsprechend rapportiert.



Finanzen

Laufende Rechnung

	2021		2022		2023 (budgetiert)	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'291'375.78	735'951.38	1'143'174.69	411'503.66	1'403'600.00	674'300.00
Nettoergebnis	555'424.40		731'671.03		729'300.00	

Beträge in Schweizer Franken

(Quelle: Jahresrechnung 2022 Gemeinde Regensdorf, Budgetplanung 2023)

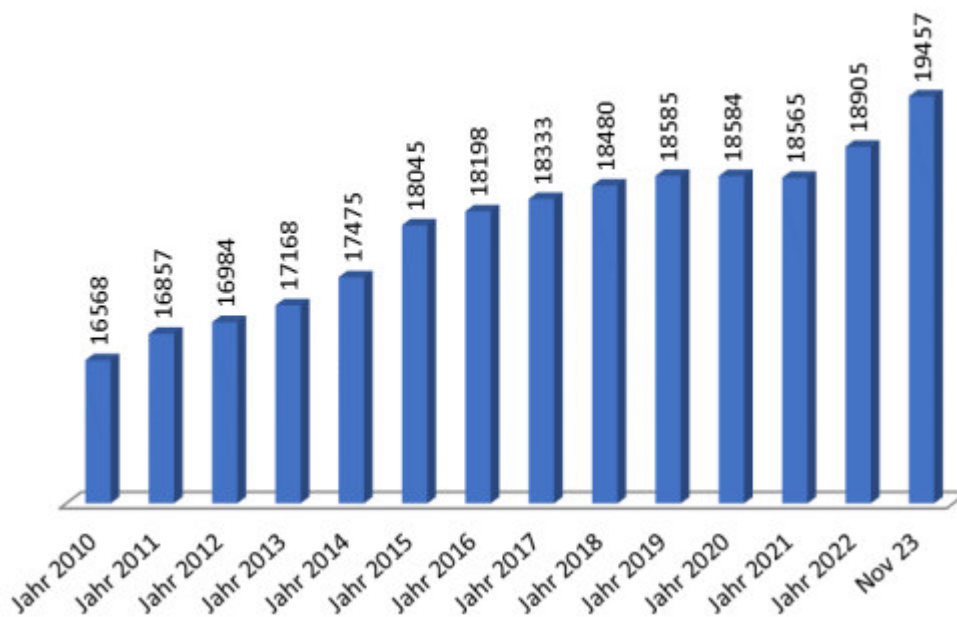
2022 konnte die Jahresrechnung in vielen Bereichen unter dem budgetierten Aufwand abgeschlossen werden. Aufgrund der nicht besetzten Stellen bei der Gemeindepolizei konnten Personalkosten eingespart werden. Nicht erreichte Erträge bei den Ordnungsbussen (-CHF 319'000.00) und der Parkraumbewirtschaftung (-CHF 87'500.00) führten schlussendlich dazu, dass der Nettoaufwand leicht höher ausfiel als budgetiert. Die Mindererträge sind auf die personellen Vakanzen zurückzuführen, da insgesamt weniger Präsenzstunden geleistet und entsprechend auch weniger Kontrollen durchgeführt werden konnten.

Obwohl sich die personelle Situation im Laufe des Jahres glücklicherweise erholt hat und wiederum Personalkosten eingespart wurden, muss für 2023 ein ähnliches Nettoergebnis wie in der Jahresrechnung 2022 erwartet werden. Dies, da immer noch nicht annähernd so viele Geschwindigkeitskontrollen wie 2020 / 2021 durchgeführt werden konnten (siehe Seite 18).



Einwohnerstatistik

Die Anzahl der Einwohner von Regensdorf steigt seit Jahren stetig an. Stieg die Anzahl der Einwohner in den Jahren 2010 bis 2021 um knapp 2000 Personen, so nahm sie im Vergleich dazu allein in den letzten zwei Jahren um beinahe 1000 Personen zu.



(Quelle: Einwohnerstatistik Meldeamt Regensdorf)

Diverse Bauprojekte wie zum Beispiel 'ZWHatt', das Projekt Bahnhof Nord oder die jüngst abgeschlossene Wohnüberbauung Mattenhof, sowie weitere Massnahmen zur Standortförderung von Regensdorf, werden diese Tendenz in den nächsten Jahren weiter vorantreiben.



Operatives / Leistungen

Schaltergeschäfte

Durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindepolizei wurden 2023 total 2'581 Schaltergeschäfte erledigt. Dabei handelt es sich um Geschäfte wie die Entgegennahme von Anzeigen, Ausweis- oder Kontrollschildverlusten, das Ausstellen von Parkkarten, die Prüfung von Waffenerwerbgesuchen, die Bewirtschaftung des Fundbüros sowie die Entgegennahme und Bearbeitung verschiedenster Anliegen unserer Kunden. Leider kann an dieser Stelle kein Vergleich zu den Vorjahren gezogen werden, da die entsprechenden Zahlen vor 2023 nicht oder zumindest nicht in der heutigen Form erhoben wurden. Grundsätzlich lässt sich aber festhalten, dass die Schalterfluktuation eher hoch ist und über die letzten Jahre zugenommen hat.

Ausweis- und KS-Verluste	Anzeigen	Waffenerwerbgesuche	Parkkarten	Fundbüro
338	158	71	325	225

(Quelle: Leistungserfassung Schalter)

Nicht nur Einwohnerinnen und Einwohner von Regensdorf finden den Weg zu uns. Auch Kundschaft von ausserhalb gelangt mit ihren Anliegen teilweise an uns. Wenn möglich nehmen wir uns auch deren Anliegen an. Nur wenn uns örtlich oder aufgrund des Polizeiorganisationsgesetzes die gesetzliche Handlungsberechtigung fehlt, werden diese an die entsprechend zuständige Behörde weitergeleitet. So wurden im letzten Jahr am Schalter 91 Leistungen erbracht, die nicht im direkten Zusammenhang mit der Gemeinde Regensdorf standen.



Ausrückfälle

Dies sind die Fälle, in denen die Streifenwagenpatrouille der Gemeindepolizei Regensdorf von der Einsatzzentrale der Kantonspolizei Zürich einen Auftrag erhält, welcher zuvor über die Notrufnummer 117 bei dieser eingegangen ist. Es kann sich dabei um jeden erdenklichen polizeilichen Einsatz handeln, von der Hilfeleistung bis hin zum Verkehrsunfall mit Todesfolge. Auch wenn im Anschluss möglicherweise eine Fallübergabe an die Kantonspolizei stattfindet, so ist die Gemeindepolizei Regensdorf häufig die erste am Ort eintreffende Polizeipatrouille. Zur besseren Übersicht wurden in der folgenden Grafik die Delikte oder Einsatzstichworte wie folgt zusammengefasst:

- PolEinsatz:** Hilfeleistungen, unklare oder verdächtige Situationen, etc.
VU: Verkehrsunfall mit Sachschaden - Körperverletzung - Todesfolge
SVG: Fahren in nichtfahrfähigem Zustand, Geschwindigkeitsdelikte, etc.
Vermögen: Diebstahl, Ladendiebstahl, Raub, Einbruch, Sachbeschädigung, etc.
Leib / Leben: Tötlichkeit, Körperverletzung, Häusliche Gewalt, etc.
Andere: Personen in psych. Ausnahmezustand, Betäubungsmittel, Betteln, etc.

Delikte / ESW	2021	2022	2023
PolEinsatz	240	171	227
VU	84	67	83
SVG	15	12	32
Vermögen	40	33	35
Leib / Leben	37	29	29
Andere	43	25	49
Total	459	337	455

(Quelle: Reportsystem POLIS)

Nachdem die Anzahl der Einsätze 2022 aufgrund der diversen personellen Vakanzen deutlich zurück ging, bewegte sie sich Ende 2023 wieder auf demselben Niveau wie 2021. Da wir auch 2023, besonders in der ersten Jahreshälfte, noch mit personellen Engpässen zu kämpfen hatten, was sich wiederum direkt auf die Präsenz der Streifenwagenpatrouillen auswirkt, kann gesamthaft betrachtet von einer leichten Zunahme der polizeilichen Interventionen über die letzten Jahre ausgegangen werden.



Aufträge Dritter

Die Polizei erhält im Rahmen der Amts- und Rechtshilfe regelmässig Aufträge anderer Behörden wie bspw. Einzüge von Kontrollschildern für das Strassenverkehrsamt, Vorführungen für das Betreibungsamt, die Zustellung von Verfügungen und Strafbefehlen oder ergänzende Ermittlungen für andere Polizeibehörden aus dem In- und Ausland.

Btreibungsamt

	2021	2022	2023
Vorführungen	29	30	20
Zustellungen	23	24	29

Strassenverkehrsamt

	2021	2022	2023
Schilder-Einzüge	193	162	193

Polizei- und Strafverfolgungsbehörden

	2021	2022	2023
Lenkerermittlungen	103	126	81
Zustellungen	23	25	75
Rechtshilfe	12	23	16

Andere (bspw. Einwohnerkontrolle, Migrationsamt, Veterinäramt, etc.)

	2021	2022	2023
Amtshilfe	26	15	16

(Quelle: Leistungserfassung Gepo)

Total Aufträge Dritter

	2021	2022	2023
Total	409	405	430

Die Aufträge externer Dienststellen nehmen keine Rücksicht auf unsere personellen Bedingungen, weswegen sich die Menge der Aufträge über die letzten Jahre auf einem ähnlichen Niveau befand. Die Tendenz ist aber klar zunehmend. Im Vergleich zu den Vorjahren nahmen die Aufträge zur Ermittlung von Fahrzeuglenkern, welche ein SVG-Delikt begangen hatten, ab. Im Gegenzug nahmen die Zustellungen von amtlichen Dokumenten (meist Strafbefehle) massiv zu.



Rapportleistungen

Die Polizei hat gemäss der schweizerischen Strafprozessordnung und des Polizeigesetzes des Kantons Zürich die Pflicht, polizeiliche Handlungen entsprechend zu dokumentieren oder an die zuständigen Untersuchungsbehörden zu rapportieren. Die entsprechenden Fälle, die zu einer Rapporterstattung führen, können dabei verschiedenen Ursprungs sein. So zum Beispiel aufgrund einer Anzeige am Schalter, eines Ausrückfalles im Rahmen eines Auftrags der Einsatzzentrale oder auch aufgrund eigener Feststellungen im Rahmen einer Kontrolle. Die Rapportleistungen sind dabei sehr vielfältig und ziehen sich durch sämtliche Sparten der Gesetzgebung, weshalb in der folgenden Grafik die Rapporttypen wiederum wie folgt zusammengefasst wurden:

VU:	Verkehrsunfall mit Sachschaden - Körperverletzung - Todesfolge
SVG:	Fahren in nichtfahrfähigem Zustand, Geschwindigkeitsdelikte, etc.
Vermögen:	Diebstahl, Ladendiebstahl, Raub, Betrug, Sachbeschädigung, etc.
Leib / Leben:	Tätlichkeit, Körperverletzung, Häusliche Gewalt, etc.
BetmG:	Drogenkonsum, -besitz oder -handel
Waffen:	Delikte im Zusammenhang mit verbotenen Waffen (Besitz, Handel)
Fzg-Fund:	Fund von meist entwendeten Fahrzeugen (Velo, Roller, etc.)
Andere:	Betteln, Widerhandlung Abfallgesetz, Gastgewerbegesetz, Brände, etc.
Berichte:	Berichte an Behörden (bspw. KESB, StVA, etc.) ohne Straftatbestände

Delikte	2020	2021	2022	2023
VU	90	80	44	70
SVG	265	328	177	224
Vermögen	89	118	129	138
Leib / Leben	18	15	12	16
BetmG	11	0	19	9
Waffen	0	3	2	3
Fzg-Fund	15	17	16	25
Andere	49	52	37	70
Berichte	53	81	60	104
Total	590	694	496	659

(Quelle: Leistungserfassung Gepo)



Der starke Rückgang bei der Anzahl der total verfassten Rapporte von 2021 zu 2022 ist, wie auch bei den Ausrückfällen, direkt dem personellen Unterbestand geschuldet. So hatte die Gemeindepolizei 2021 letztmals Vollbestand. Weniger Personal bedeutet weniger Strassenpräsenz, was wiederum zur Abnahme von Aufträgen der Einsatzzentrale oder auch eigener Feststellungen führt. So wurden 2023, im Vergleich zu 2021 / 2022, auch weniger mobile Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt, was den Rückgang der SVG-Delikte erklärt.

Gerade bei den typischen Anzeigedelikten wie Tötlichkeiten, Sachbeschädigung u.ä. blieb die Zahl jedoch, ungeachtet des Personalbestandes, beinahe gleich. Bei den Diebstählen nahm sie sogar deutlich zu, was den Anstieg der Rapporterstattung im Bereich der Vermögensdelikte erklärt. Ob tatsächlich mehr solcher Delikte begangen oder diese 'lediglich' vermehrt bei uns beanzeigt wurden, wird die Kantonale Kriminalstatistik zeigen.

Die Polizeirapporte von 2023 wurden zur weiteren Bearbeitung an die folgenden Untersuchungs-, Sozial- oder Verwaltungsbehörden übermittelt.

Behörde	Anzahl Rapporte
Staatsanwaltschaft (Vergehen, Verbrechen)	72
Statthalteramt (Übertretungen)	252
Jugendanwaltschaft (sämtl. Delikte m. jugendl. Tätern)	32
KESB (Gefährdungsmeldungen, Verwahrlosung, Psyche, etc.)	20
Andere (Migrationsamt, Abt. Sicherheit, StVA, etc.)	134
Archiv (Täterschaft bis dato unbekannt)	149
Total	659

(Quelle: Geschäftskontrolle Gepo)



Geschwindigkeitskontrollen



Nachdem 2022 diverse mobile Geschwindigkeitskontrollen mangels personeller Ressourcen ausgelassen werden mussten, konnte die Anzahl der durchgeführten Kontrollen 2023 wieder gesteigert werden. Dabei kam nebst der sogenannten Laserpistole hauptsächlich das 2022 neu angeschaffte mobile Gerät (siehe Bild) zum Einsatz. Dabei wurden an den entsprechenden Tagen über mehrere Stunden Geschwindigkeitskontrollen an zwei oder drei verschiedenen Standorten durchgeführt. Die Standortwahl richtete sich dabei nach der jeweiligen Verkehrssituation und allfälligen Bedürfnissen der Anwohner. Ein besonderes Augenmerk wurde und wird dabei weiterhin auf Unfallschwerpunkte, Schulwege und Quartierstrassen gelegt.

	2020	2021	2022	2023
Total mob. GK¹	55	57	21	36

¹ exkl. Handlaser

(Quelle: GK-Messprotokolle)

Nebst den mobilen Geschwindigkeitskontrollen wurde die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit auch mit der Semistationären Geschwindigkeitsmessanlage kontrolliert. Diese ist, ausgenommen von wenigen Wartungsarbeiten, das ganze Jahr an verschiedenen Standorten in Regensdorf in Betrieb.

Die Auswertung der Messungen erfolgt dabei durch die jeweiligen GK-Funktionäre, diejenigen der semistationären Anlage wöchentlich durch die beiden Sb PAD. Anbei die Zahlen zu den Geschwindigkeitsdelikten, die 2023 im Rahmen der mobilen Geschwindigkeitskontrollen oder durch die semistationäre Anlage festgehalten wurden. Geschwindigkeitsüberschreitungen bis 15 km/h innerorts bzw. 20 km/h ausserorts werden dabei im Ordnungsbussenverfahren erledigt. Darüber hinaus werden Überschreitungen der Höchstgeschwindigkeit an das Statthalteramt oder zuhänden der Staatsanwaltschaft rapportiert.

	Bussen	Anzeigen	Total 2023	Betrag in CHF
Mobile GK	1'870	95	1'965	164'380.00
Semistat. GK	3'348	39	3'387	202'370.00

(Quelle: OM-Police)



Ordnungsbussen

Nebst der Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit kontrolliert die Polizei den Fahrverkehr auch im Hinblick auf die Einhaltung der sonstigen Verkehrsregeln. Auch dabei haben sich 2023 nicht alle Verkehrsteilnehmer an die gesetzlichen Vorgaben gehalten und mussten bspw. wegen der Benützung eines Telefons ohne Freisprecheinrichtung, Nichttragen der Sicherheitsgurte, Lenken eines Fahrzeugs mit einem mangelhaften Reifen oder ähnlichem gebüsst werden.

Daneben gehört auch die Kontrolle des ruhenden Verkehrs wohl nicht zu den beliebtesten, aber dennoch zentralen Aufgaben eines kommunalen Polizeikorps.



	2020	2021	2022	2023
Ordnungsbussen	2'057	2'626	1'674	3'474
Bussenbetrag in CHF	103'480.00	114'260.00	69'660.00	147'560.00

(Quelle: OM-Police Gepo)

Wie bei der Rapportleistung muss auch der Rückgang bei den 2022 ausgestellten Ordnungsbussen dem Personalmangel bei der Gemeindepolizei und leider nicht der besseren Einhaltung der Verkehrsregeln zugeschrieben werden.

2023 wurden im Vergleich zum Vorjahr durch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindepolizei doppelt so viele Ordnungsbussen ausgestellt. Auch im Vergleich mit den anderen Jahren wurden, trotz weniger durchgeführter Geschwindigkeitskontrollen, deutlich mehr Ordnungsbussen ausgestellt. Dies spricht nicht dafür, dass die Verkehrsregeln besser eingehalten werden als in den Vorjahren.



Impressum**Herausgeber**

Gemeindepolizei Regensdorf
Watterstrasse 112
8105 Regensdorf

polizei@regensdorf.ch

www.regensdorf.ch

Redaktion

Gemeindepolizei Regensdorf

Fotos und Grafische Gestaltung

Gemeindepolizei Regensdorf

Druck

Oesch Reliefdruck AG
Trockenloostrasse 55
8105 Regensdorf

Auflage

20 Exemplare

Januar 2024

